

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die Rat der **Samtgemeinde Sittensen**  
am Donnerstag, den 29.04.2021  
in 2-Feld-Sporthalle Ostetalschule KGS Sittensen, Am Sportplatz 3, 27419 Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Guido Löbbbering

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Johann Burfeind

Frau Christiane Dammann

Herr Dirk Detjen

Herr Alfred Flacke

Herr Jörn Gerken

Herr Gerhard Grimm

Herr Uwe Hellmers

Herr Hartmut Herlyn

Herr Diedrich Höyns

Herr Klaus Huhn

Herr Gerd Kaiser

Herr Lars Kamphausen

Herr Thomas Kannenberg

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

Herr Heiko Schmeichel

Herr Harald Schmitchen

Frau Iris Stabenau

Herr Hermann Stemmann

Frau Nicole Totzek

Herr Bernd Wölbern

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Carsten Bahlburg

Herr Eike Burfeind

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 2020
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 8 Aussetzung der Erhebung von regulären Krippengebühren sowie Verpflegungskosten während der Notbetreuung  
Vorlage: SG/446/2021 SG/446/2021
- 9 Anteilige Erstattung der Krippengebühren sowie Verpflegungskosten für den Monat Dezember 2020  
Vorlage: SG/447/2021 SG/447/2021
- 10 Vorstellung des Konzeptes „Waldorfkindergarten Alte Ziegelei“ sowie Antrag auf Kostenbeteiligung  
Vorlage: SG/448/2021 SG/448/2021
- 11 Raumprogramm Neubau Kindertagesstätte "Bunte Wiese" in Klein Meckelsen
- 12 Schulkonzept für die Grundschulen
- 13 Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 60 "Groß Meckelsen Kloster-Mühle"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/463/2021 SG/463/2021
- 14 Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 61 "Tiste Solarpark"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/464/2021 SG/464/2021
- 15 Antrag EWIS auf finanzielle Unterstützung  
Vorlage: SG/449/2021 SG/449/2021
- 16 Antrag der ev. Kindertagesstätte "Himmelszelt" auf Einrichtung SG/456/2021

- einer zusätzlichen Stelle für eine berufsbegleitenden Ausbildung  
Vorlage: SG/456/2021
- 17 Antrag des Golfclub Königshof Sittensen auf Sportförderung; Erweiterung Caddyhaus SG/457/2021  
Vorlage: SG/457/2021
- 18 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring) SG/441/2021  
Vorlage: SG/441/2021
- 19 Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2021
- 20 Einwohnerfragestunde
- 21 Fragen und Anregungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Ratsvorsitzender Löbbbering eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Löbbbering gibt eine Änderung der Tagesordnung bekannt. TOP 13 „Friedhof Wohnste – Gebührenkalkulation 2021 bis 2023 mit Neufassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung“ ist von der Tagesordnung zu streichen, da die Bearbeitung nicht abgeschlossen werden konnte. Die nachfolgenden Punkte rücken in der Tagesordnung vor. Die Anwesenden stimmen der Änderung der Tagesordnung zu.

Der Vorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung fest.

### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 2020

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 2020 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

### zu 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters

#### ***Genehmigung Haushalt 2021***

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2021 wurden von der Kommunalaufsicht des Landkreises genehmigt. Die Genehmigung beinhaltet Hinweise auf die unzureichende Einnahmesituation in der laufenden Verwaltung; eine Tilgung der Kredite ist hierüber zzt. nicht möglich. Eine dauerhafte Tilgungsfinanzierung über Kredite wird von der Kommunalaufsicht nicht gestattet. Samtgemeindebürgermeister Keller verweist auf die Auswirkungen der Kredit- und Tilgungsbelastung auf weitere Kreditaufnahmen für zukünftige Investitionen.

### ***Bauprojekte***

Die C-Sportanlage wird gemäß dem aktuellen Baufortschritt im Herbst nutzbar sein.

Die Arbeiten für die Erweiterung der Kindertagesstätte Himmelszelt liegen im Zeitplan. Aktuell wird das Dach gerichtet.

Für den Bau der Kindertagesstätte Westerberg wurde der Bauantrag gestellt.

### ***Corona-Situation***

Aktuell gibt es in der Samtgemeinde Sittensen 13 nachgewiesene Infektionsfälle. Die Inzidenz im Landkreis liegt aktuell bei 101 Fällen pro 100.000 Einwohner. Folgen zwei weitere Tage über dem Wert von 100, wird der Landkreis zur Hochinzidenzkommune. Für die Kindertagesstätten ist dann ein Notdienst zu organisieren, die Schulen ab Klasse 5 wechseln in den Distanzunterricht. Weitere Maßnahmen greifen.

Aufgrund der aktuellen Infektionslage bei Kindern möchte der Samtgemeindebürgermeister Testmöglichkeiten in den Kindertagesstätten anbieten. Die Teilnahme wäre freiwillig. Mit Hinweis auf den zu beschließenden Nachtragshaushalt erklärt Herr Keller, dass die zu beschaffenden Tests von der Samtgemeinde zu finanzieren wären. Es gibt jedoch Bestrebungen auf Landesebene, Mittel für Testungen in den Kindertagesstätten vorzusehen.

Herr Keller bedauert die geringe Testkapazität in der Samtgemeinde Sittensen. Zurzeit bietet lediglich die Börde-Apotheke die Möglichkeit, nachweisbare Schnelltests durchzuführen. Er äußert sich zuversichtlich, dass im Mai ein weiteres Angebot eingerichtet werden kann.

### ***Stadtradeln***

Die Samtgemeinde Sittensen wird an der bundesweiten Initiative „Stadtradeln“ teilnehmen. In einem Zeitraum von drei Wochen (voraussichtlich im Juni) werden alle Einwohner\*innen der Samtgemeinde aufgerufen, möglichst viele Fahrradkilometer zu absolvieren. Es werden verschiedene Preise in unterschiedlichen Kategorien ausgelobt. Eine Presseinformation folgt.

### ***Zuschussantrag Blasorchester***

Das Blasorchester hat jeweils an die Samtgemeinde und die Gemeinde Sittensen einen Zuschussantrag gerichtet. Man beantragt eine finanzielle Unterstützung aufgrund der Einnahmedefizite während der Coronapandemie. Ein gleichlautender Antrag wurde bereits in 2020 gestellt und von der Samtgemeinde an die Gemeinde Sittensen verwiesen. Herr Miesner schlägt vor, den aktuellen Antrag ebenfalls an die Gemeinde Sittensen als Standortgemeinde oder zur näheren Diskussion an den Fachausschuss zu verweisen. Weiter informiert Herr Miesner, dass die Gemeinde Sittensen entsprechende Mittel bereits im Haushalt berücksichtigt hat. Es schließt sich eine Diskussion an. Nach Ansicht von Herrn Burfeind sollte die Verantwortung nicht allein der Gemeinde Sittensen übertragen werden und spricht sich für eine Förderung seitens der Samtgemeinde aus. Die Herren Löbbbering und Höyns stimmen für eine Verweisung an den Fachausschuss, um ggfs. im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022 hierüber zu entscheiden. Herr Wölbern verweist auf die Geschäftsordnung, wonach ohne Berücksichtigung auf der Tagesordnung keine Beschlussfassung möglich ist. Abschließend überträgt der Rat die weitere Beratung an den Fachausschuss.

### ***Projekt Wasserstoff***

Samtgemeindebürgermeister berichtet von ersten Gesprächen. Es besteht grundsätzliches Interesse, die Produktion und Verteilung von Wasserstoff in der Samtgemeinde Sittensen zu etablieren, um das An-

gebot regenerativer Energien zu ergänzen. Die Bewerbung um Fördergelder wird vorbereitet. Eine umfassende Pressemitteilung folgt.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Der Samtgemeindeausschuss hat Auftragsvergaben für die Erweiterung der Kindertagesstätte Himmelszelt (Malerarbeiten und WC-Trennwände) beschlossen.

zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Dem Samtgemeindebürgermeister ist am 26.04.2021 eine Anfrage zugegangen. Lt. Geschäftsordnung sind Anfragen am fünften Tag vor der Ratssitzung zuzugehen. Aufgrund der Fristüberschreitung wird Herr Keller diese Anfrage in der nächsten SG-Ratssitzung beantworten.

zu 8 Aussetzung der Erhebung von regulären Krippengebühren sowie Verpflegungskosten während der Notbetreuung  
Vorlage: SG/446/2021

Auf Beschluss des Landes wurden die Kindertagesstätten im Januar/Februar 2021 geschlossen. Während der angebotenen Notbetreuung erfolgte die Abrechnung der Krippengebühren nach der tatsächlichen Nutzung tageweise. Die Einnahmen durch die Krippengebühren betragen im Durchschnitt ca. 23.000 € monatlich. Im Jahr 2021 wurden durch die Inanspruchnahme der Notbetreuung lediglich 20 % dieser Gebühren erhoben.

Eine externe Mittagsverpflegung wurde während dieser Zeit nicht angeboten, sodass auch keine Verpflegungsgelder erhoben wurden.

Samtgemeindebürgermeister Keller informiert über das einstimmige Votum des Fachausschusses.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, während der Notbetreuung in den Kindertagesstätten auf die Erhebung der regulären monatlichen Krippengebühren zu verzichten. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Inanspruchnahme.

Diese Regelung hat grundsätzlich Bestand während der Dauer der Notbetreuung. Ein erneuter Beschluss ist nicht erforderlich.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	24
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 9      Anteilige Erstattung der Krippengebühren sowie Verpflegungskosten für den Monat Dezember 2020  
Vorlage: SG/447/2021

Im Zeitraum 16.12.2020 bis 10.01.2021 wurden zur Eindämmung des Infektionsgeschehens die Eltern gebeten, ihre Kinder zu Hause zu betreuen (Kontaktreduzierung). Aus diesem Grund soll die Hälfte der Krippengebühren und die Hälfte der nicht in Anspruch genommenen Verpflegungskosten für Dezember 2020 den Sorgeberechtigten erstattet werden. Die Hälfte der Krippengebühren entspricht einem Betrag von ca. 11.500 €.

Der Fachausschuss hat dieser Vorgehensweise einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde beschließt, die Hälfte der Krippengebühren sowie die Hälfte der nicht in Anspruch genommenen Verpflegungskosten für Dezember 2020 den Sorgeberechtigten zu erstatten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	25
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10      Vorstellung des Konzeptes „Waldorfkindergarten Alte Ziegelei“ sowie Antrag auf Kostenbeteiligung  
Vorlage: SG/448/2021

Der Verein zur Förderung der Waldpädagogik „Alte Ziegelei“ beabsichtigt in Lengenbostel-Freetz einen Kindergarten mit einer Kleingruppe zu eröffnen. Vorab besteht Klärungsbedarf hinsichtlich baulicher Maßnahmen im Außenbereich. Sollte sich eine Einrichtung abzeichnen, wird sich der Ausschuss für Generationen, Migration-Integration u. Soziales weiter mit dem Thema befassen (Beteiligung der SG, Defizitausgleich etc.).

Frau Dammann bittet den Hinweis an die Initiatoren bezüglich der Eintragung eines gemeinnützigen Genossenschaftsvereins weiterzugeben. Evtl. ist dies hilfreich bei der Umsetzung der Pläne.

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 11      Raumprogramm Neubau Kindertagesstätte "Bunte Wiese" in Klein Meckelsen

Samtgemeindebürgermeister Keller erklärt, dass das Raumprogramm noch nicht beschlussreif ist. Die Lebenshilfe hat den Wunsch geäußert, statt einer Gruppe eventuell zwei Gruppen einzurichten. Diese Mitteilung hat Herr Keller erst kurz vor der Sitzung des Ausschusses für Generationen, Migration-Integration u. Soziales am 20.04.2021 erreicht. Die Umsetzung bedarf weiterer Abstimmungen hinsichtlich der Gebäudeplanung, Mietdauer/-höhe etc. Herr Keller hofft auf ein beschlussreifes Ergebnis im Juni. Der SG-Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 12      Schulkonzept für die Grundschulen

Dem Ausschuss für Schule und Bildung wurden die Bedarfsanmeldungen der Grundschulen in der Sitzung am 22.04.2021 vorgestellt. Vorgegangen ist eine Bereisung der Schulen. Die Verwaltung wurde beauftragt, Informationen zu den erforderlichen Maßnahmen und sich daraus ergebenden Kosten usw. zu ermitteln und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung (voraussichtlich 20. Mai 2021) vorzustellen. Das Ergebnis wird dem SG-Rat in der Junisitzung vorgelegt. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

zu 13      Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 60 "Groß Meckelsen Kloster-Mühle"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/463/2021

Das in Kuhmühlen ansässige Gasthaus möchte den vorhandenen Hotelbetrieb erweitern. Die Gemeinde Groß Meckelsen hat am 25.02.2021 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 11 „Kloster-Mühle“ gefasst und gleichzeitig den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes durch die Samtgemeinde Sittensen für den Geltungsbereich beschlossen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die 60. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Kloster-Mühle“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	25
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14      Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 61 "Tiste Solarpark"  
hier: Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: SG/464/2021



Herr Behrens, Bürgermeister der Gemeinde Tiste, stellt die Planung vor. Ein Projektentwickler ist an die Grundstückseigentümer und die Gemeinde Tiste herangetreten. Die ins Auge gefasste Fläche liegt im Bereich Herwigshof in Richtung Heidenau entlang der Bahnstrecke. Die Eigentümer und die Gemeinde Tiste haben der Errichtung eines Solarparks zugestimmt. Herr Behrens bittet die Samtgemeinde um Zustimmung zum vorliegenden Antrag.

Herr Osterloh informiert, dass sich die Mehrheitsgruppe für einen Verweis an den Fachausschuss ausgesprochen hat, um dort eingehende Informationen zum Projekt zu bekommen.

Herr Petersen spricht sich ausdrücklich gegen die Planung aus. Es werden der Landwirtschaft wichtige Flächen entzogen, die in der überörtlichen Planung als Vorrangflächen für Landwirtschaft ausgewiesen sind. Zudem hat die Größe der Fläche (ca. 100 ha) erhebliche Auswirkungen. So wird diese Fläche nach Kenntnis von Herrn Petersen für die Gülleausbringung fehlen; zusätzliche Transporte würden sich nach seiner Einschätzung negativ auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz auswirken.

Nach Ansicht von Herrn Höyns besteht weiterer Informationsbedarf, insbesondere im Hinblick auf Natur und Umwelt. Für eine Beschlussfassung ist eine gesicherte Grundlage zu erarbeiten.

Herr Behrens korrigiert die Flächenangabe; es handelt sich um einen Flächenbedarf von rd. 50 ha. Die Landwirte, die diese Flächen bisher genutzt haben, sind informiert und haben der zukünftigen Verwendung zugestimmt. Weiter erinnert Herr Behrens an das zurückliegende Vorhaben, in Groß Meckelsen eine Biogasanlage zu errichten. An dieser Planung wurden seinerzeit seitens der Samtgemeinde keine Einwände geäußert. Herr Burfeind bestätigt, dass bisher die Planungen der Mitgliedsgemeinden grundsätzlich vom Samtgemeinderat mitgetragen wurden. Herr Detjen schließt sich den Äußerungen an und verweist auf die Möglichkeit der Stellungnahme im weiteren Verfahren. Nach Ansicht von Herrn Kamphausen bremsen persönliche Befindlichkeiten die Energieentwicklung in der Samtgemeinde.

Herr Petersen wiederholt seine Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen auf die Natur. Seines Erachtens ist auch eine Fläche von 50 ha ein deutlicher Eingriff in die Landschaft.

Samtgemeindebürgermeister Keller bedauert die wahlkampfausgerichtete Diskussion, welche zu Lasten einer neuen Entwicklung geht. Er zitiert ein aktuelles Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutzgesetz. Die damit verfügbaren Regelungen werden als unzureichend eingestuft. Die Emissionsminderung ab 2031 ist zum Schutz nachfolgender Generationen deutlich nachzubessern. Es sind weitere Wege zur Reduzierung klimaschädlicher Gase zu finden. Der Energiebedarf ist enorm, alternative Erzeugungsmöglichkeiten sind zu nutzen. In der Samtgemeinde Sittensen gibt es lt. Herrn Keller nur wenige Bereiche, die die Nutzung der Sonnenenergie ermöglichen. Neben einer Fläche im Bereich Groß Meckelsen ist dies die in Rede stehende Fläche in Tiste. Herr Keller bedauert, dass dieses Projekt ausgebremst wird. Seines Erachtens sind auch dem Landkreis gegenüber Signale zu setzen. Er appelliert an die Anwesenden, dem Aufstellungsbeschluss zuzustimmen und die gewünschten Informationen im weiteren Verfahren zu präsentieren. Von den Gegnern der Planung erwartet er alternative Vorschläge. Er erinnert an den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates Tiste.

Für Herrn Höyns sind die Ausführungen des Samtgemeindebürgermeisters nicht ausreichend. Er betont, dass man nicht grundsätzlich gegen die Planung sei, jedoch werden umfassende Informationen erwartet. Dies hat im zuständigen Fachausschuss zu erfolgen. Die Herren Petersen und Osterloh teilen diese Ansicht.

Herr Detjen trägt die Auffassung des Samtgemeindebürgermeisters. Ein negativer Beschluss würde die negative Haltung des Landkreises nur bestätigen.

Ja 11 Nein 12 Enthaltung 2

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für die 61. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Tiste Solarpark“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	11
Nein:	12
Enthaltung:	2

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die weitere Beratung in den Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	9
Enthaltung:	2

zu 15      Antrag EWIS auf finanzielle Unterstützung  
Vorlage: SG/449/2021

EWiS e.V. beantragt einen jährlichen Zuschuss von 8.500 € als Ersatz für die bisherige Pro-Kopf-Regelung. Der Ausschuss für Generationen, Migration-Integration u. Soziales und auch der Samtgemeindeausschusses haben positive Beschlussempfehlungen gefasst. Die im Fachausschuss geforderten Zusatzinformationen wurden weitergereicht.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, EWiS e.V. ab 2021 mit einem jährlichen Pauschalbetrag von 8.500 € zu unterstützen. Der bisherige, an der Anzahl der registrierten Flüchtlinge gekoppelte Zuschuss entfällt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	-/-
Enthaltung:	7

zu 16      Antrag der ev. Kindertagesstätte "Himmelszelt" auf Einrichtung einer zusätzlichen Stelle  
für eine berufsbegleitenden Ausbildung  
Vorlage: SG/456/2021

Die Kindertagesstätte Himmelszelt beantragt die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für eine berufsbegleitende Ausbildung zum Kita-Jahr 2021/22. Eine Bewerbung liegt bereits vor. Die Wochenarbeitszeit kann 19,5 bis 24 Stunden an drei Tagen umfassen. Der Fachausschuss und der Samtgemeindeausschuss haben ein positives Votum gegeben.

**Beschluss:**

Der Samtgemeinderat beschließt eine zusätzliche Stelle für eine berufsbegleitende Ausbildung in der KiTa Himmelszelt zum KiTa-Jahr 2021/2022 einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	25
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17      Antrag des Golfclub Königshof Sittensen auf Sportförderung; Erweiterung Caddyhaus  
Vorlage: SG/457/2021

Der Golfclub Königshof Sittensen beantragt einen Zuschuss für die Erweiterung des bestehenden Caddyhauses im Rahmen der Sportförderung. Herr Kannenberg spricht sich für eine Behandlung im Rat gemäß der geltenden Handreichung aus. Nach Ansicht von Herrn Burfeind ist der Antrag an den Fachausschuss zu verweisen.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, den Antrag an den Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus zur weiteren Beratung zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	2
Enthaltung:	-/-

zu 18      Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring)  
Vorlage: SG/441/2021

Herr Miesner erklärt, dass die Kommunen gemäß NKomVG ermächtigt sind, Spenden etc. einzuwerben, anzunehmen oder an Dritte zu vermitteln. Über die Annahme/Vermittlung entscheidet der Rat.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Annahme der in den Anlagen zur Drucksache

aufgeführten Zuwendungen des Jahres 2020.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	25
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 19      Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2021

Anlass für die Erstellung eines 1. Nachtragshaushaltsplanes ist zum einen die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Ausbau der Digitalisierung der Schulen. Für den Ausbau der WLAN-Netze soll dem Digitalpakt mit einer Investition von 200.000 € vorgegriffen werden, um die Umsetzung zum neuen Schuljahr zu gewährleisten. Die Mittel werden später aus dem Digitalpakt erstattet.

Weiterhin empfiehlt der Samtgemeindebürgermeister die Einstellung von Mitteln für die COVID19-Testung der Kinder in den Kindertagesstätten. Herr Keller möchte in Ergänzung der Testung in den Schulen ein Testangebot in den Kindertagesstätten anbieten. In den Einrichtungen werden ca. 500 Kinder betreut. Zunächst sollte ein Ansatz von 20.000 € in den Haushalt eingebracht werden. Mit diesem Betrag könnten alle Kinder für die Dauer eines Monats getestet werden. Voraussetzung ist die Zustimmung der Eltern. Herr Keller sieht eine regelmäßige Testung der Kita-Kinder als Grundlage für eine verlässliche Betreuung. Geplant ist die Durchführung des kindgerechten sog. Lolly-Tests. Es wäre noch abzustimmen, ob diese in Form eines Selbsttests oder aber im Labor (PcR-Antigen) ausgewertet werden. Im Labor wäre eine Poolauswertung möglich, d.h., dass alle Tests einer Gruppe gemeinsam geprüft werden. Sollte das Ergebnis positiv sein, folgt eine Einzelauswertung. Herr Keller betont, dass sich bereits viele Eltern nach einem Testangebot in den Kitas erkundigt haben. Das Angebot sollte kurzfristig starten. Ergibt sich eine Testlösung von Seiten des Landes, werden die Mittel nicht angetastet.

Auf Nachfrage von Herrn Höyns bestätigt Herr Keller, dass ein Vorgriff auf den Digitalpakt abgestimmt wurde und die Erstattung der Aufwendungen gesichert ist. Herr Flacke bekräftigt in seiner Funktion als stellv. Leiter der KGS die Notwendigkeit des WLAN-Ausbaus.

Die Tests in den Kindertagesstätten sollen in Anlehnung an die Praxis der Schulen zwei Mal wöchentlich stattfinden. Hinsichtlich der Bereitstellung von Landesmitteln geht Herr Keller von einer positiven Entwicklung aus. Entsprechende Regelungen sind zzt. nicht bekannt. Es wird die Frage gestellt, wie weiter zu verfahren ist, wenn der Betrag von 20.000 € aufgebraucht und es keine Landesregelung in dieser Sache gibt. Samtgemeindebürgermeister Keller erklärt, dass die Testungen zunächst auf vier Wochen begrenzt werden sollten, um auch die Akzeptanz der Familien zu ermitteln. Voraussetzung ist natürlich, dass eine Vielzahl der Kinder getestet werden können. Herr Keller wiederholt, dass er alsbald mit einer Regelung auf Landesebene rechnet.

Frau Totzek verweist grundsätzlich auf die finanzielle Situation der Samtgemeinde. Jedoch ist der Einsatz der Mittel im Hinblick auf den Schutz der Gesundheit vertretbar.

**Beschluss:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2021.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	23
Nein:	1
Enthaltung:	1

zu 20      Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende eröffnet um 20.03 Uhr die Einwohnerfragestunde. Herr Löbberring äußert den Hinweis, dass Fragen der Zuhörer\*innen zulässig, Kommentare o.ä. jedoch nicht vorgesehen sind. Seitens der anwesenden Zuhörer\*innen werden keine Fragen geäußert, sodass die Sitzung fortgesetzt wird.

zu 21      Fragen und Anregungen

Herr Detjen erinnert an die Absprache während der letzten Haushaltsberatungen, den Haushalt 2022 frühzeitig vorzubereiten und sich mit der Entwicklung der Finanzen zu befassen. Dem Rat der neuen Legislaturperiode sollte eine Grundlage für die Haushaltsberatungen vorliegen. Er bittet die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Totzek, sich entsprechend zu kümmern. Frau Totzek stimmt dem zu und wird sich für die Durchführung einer informativen Sitzung des Finanzausschusses vor der Sommerpause einsetzen.

Herr Höyns erkundigt sich nach den Öffnungsplänen für das Freibad. Samtgemeindebürgermeister Keller führt aus, dass die Öffnung ursprünglich für Anfang Mai avisiert war. Die aktuelle Corona-Verordnung sieht eine Öffnung der Freibäder nicht vor. Die weiteren Regelungen sind abzuwarten. Das Freibad Sittensen ist grundsätzlich öffnungsbereit. Für die Wasseraufbereitung wird eine Vorbereitungszeit von zwei Wochen benötigt.

Herr Osterloh unterstützt die Durchführung einer Sitzung zur Betrachtung der Finanzsituation. Diese sollte auf freiwilliger Basis mit Corona-Testmöglichkeit für die Teilnehmer erfolgen.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.08 Uhr geschlossen.

gez.  
Vorsitz

gez. Bettina Müller  
Protokollführung